



für einen guten start

Unsere Einrichtungen zur Förderung und
Betreuung von Kindern im hpz



Heilpädagogisches Zentrum
Krefeld - Kreis Viersen gGmbH

wir begleiten ins leben





wir bieten hilfe schon für die aller kleinsten

Heute kann man bereits während der Schwangerschaft, direkt nach der Geburt oder bei den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt frühkindliche Entwicklungsstörungen oder -verzögerungen sehr zeitig feststellen. Je schneller ein Kind Hilfe und Förderung erfährt, desto besser kann ihm geholfen werden.

Unsere Abteilung der heilpädagogischen Frühförderung im hpz ist darauf bestens eingestellt. Frühförderung ist der Oberbegriff für verschiedene Hilfsangebote, die Eltern in Anspruch nehmen können, wenn sie sich hinsichtlich der Entwicklung ihres Kindes Sorgen machen oder eine Diagnose bereits vorliegt. Wir bieten heilpädagogische Förderung für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung an. Sie werden von folgenden drei Abteilungen,

die eigenständig arbeiten und eng miteinander kooperieren umgesetzt:

- Mobile Frühförderung
- Interdisziplinäre Frühförderstelle für die Stadt Krefeld
- Heilpädagogische Kindertagesstätte

Diese drei wichtigen Bausteine unserer Einrichtung möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.

Ihr Ansprechpartner:

Roland Büschges, Dipl. Heilpädagogin und Leiter

Telefon: 0 21 56 / 48 01-51

E-Mail: r.bueschges@hpzkrefeld.de



unsere mobile frühförderung - frühe hilfen zu hause

Unsere mobile Frühförderung ist unsere heilpädagogische Förder- und Beratungsstelle auf Rädern. Sie ist mobil, weil unsere heilpädagogischen Fachkräfte zu den Kindern ins Haus kommen. Dies ist gerade bei ganz kleinen Kindern auch für ihre Eltern und Angehörigen eine große Erleichterung, wenn die Kinder in ihrer vertrauten Umgebung gefördert werden können. Dabei setzen wir auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Familie, den Kinderärzten und Therapeuten. Gemeinsam werden Chancen, aber auch Hürden der Entwicklung besprochen und in die Förderung des Kindes einbezogen.

Wir betreuen nicht nur körperlich und geistig behinderte Kinder, sondern auch entwicklungsverzögerte, verhaltensauffällige und Risikokinder vom Säuglingsalter bis drei Jahren, in Ausnahmefällen auch bis vier Jahren. Die Frühförderung kann direkt nach der Geburt beginnen.

Die Eltern und Sorgeberechtigten können über die Kontaktaufnahme zur Frühförderung selbst entscheiden. Sie erfolgt nur in ihrem Einverständnis und nach intensiver Prüfung des Bedarfs durch unsere Mitarbeiter /innen in der Frühförderung. Wir beziehen Eltern und Sorgeberechtigte in die Arbeit mit ein.

Mit Unterstützung geht vieles besser

Wir betrachten Kinder ganzheitlich. Sie entwickeln sich optimal, wenn sie als ganze Menschen mit all' ihren Anlagen, ihrem familiären Umfeld und ihren Interessen, mit ihren Sinnen und Gefühlen gefördert werden. Wir setzen uns ein für möglichst optimale Entwicklungschancen für ein selbstbestimmtes Leben:

- Durch unsere pädagogische und soziale Diagnostik finden wir den aktuellen Entwicklungsstand und den Förderbedarf eines Kindes heraus, schlagen bestmögliche Maßnahmen vor und überprüfen sie am Fortschritt.



- Mit unseren heilpädagogischen Förderangeboten unterstützen wir Kinder und ihre Familien in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, Kommunikation, Sozialverhalten und Wahrnehmung.
- Wir beraten und motivieren Eltern, Sorgeberechtigte und Angehörige, geben Informationen zu Behinderungen und leisten Hilfestellungen, um die Herausforderungen des Alltags in der Familie zu meistern. Wir geben auch Anleitungen, wie Kinder auf spielerische Art gefördert werden können.
- Wir geben Tipps zu sozialrechtlichen Fragen, zum Beispiel zu Pflegegeld, Behindertenausweis und vielem mehr.
- Wir bieten Eltern-Kind-Gruppen an, wie Psychomotorik-, Schwimm-, Gesprächs- und heilpädagogische Rhythmik-Gruppen. Hier haben Eltern und Sorgeberechtigte die Möglichkeit, auch andere Kinder und Familien kennen zu lernen und sich auszutauschen.
- Wir begleiten Kinder beim Übergang in einen Kindergarten.

Wer trägt die Kosten?

Die Frühförderung des Kindes ist für die Eltern oder Sorgeberechtigten kostenlos und wird über die Eingliederungshilfe des Sozialamtes finanziert. Voraussetzung: das Kind wohnt in der Stadt Krefeld oder im Kreis Viersen.

Sind Sie interessiert?

Hier können Sie sich informieren:

Für die Stadt Krefeld

hpz Krefeld - Kreis Viersen gGmbH

Frühförderung für die Stadt Krefeld

Mühlenstraße 42

47798 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 3 69 73 66

Telefax: 0 21 51 / 3 69 73 82

jetzt NEU!

unsere interdisziplinäre frühförderung für die stadt krefeld

Unsere Sprechzeiten für die mobile Frühförderung:

Montag - Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr
außer Mittwoch
und täglich von 13.00 bis 14.00 Uhr

Für den Kreis Viersen

hpz Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Frühförderung des Kreises Viersen
Am Schluff 16
41748 Viersen (Rahser)
Telefon: 0 21 62 / 1 02 85 08
Telefax: 0 21 62 / 5 02 66 44

Unsere Sprechzeiten für die mobile Frühförderung:

Montag, Dienstag
und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr

Alles unter einem Dach

Die IFF, unsere Interdisziplinäre Frühförderung des hpz, ist ein ganzheitliches Hilfskonzept aus einer Hand für Kinder mit Behinderungen von ihrer Geburt bis zur Einschulung. Alle unsere Fachleute bieten gemeinsam eine medizinische, psychologische und soziale Unterstützung für die Kinder und deren Eltern. Sie werden in alle Maßnahmen mit einbezogen.

Unsere Fachleute arbeiten unter einem Dach zusammen mit dem Ziel, Beeinträchtigungen frühestmöglich zu erkennen, Behinderungen zu mildern oder zu verhüten. Das Dach der IFF wird von folgenden sieben Säulen getragen:



iff

**interdisziplinäre
Frühförderung des hpz**

1. Heilpädagogik

2. Pädiatrie = Kinderheilkunde

3. Kinderpsychologie

4. Physiotherapie = Krankengymnastik

5. Ergotherapie = Beschäftigungstherapie

6. Sprachtherapie

7. Motopädie = Bewegungsförderung

Außerdem arbeiten wir auch mit weiteren externen Fachbereichen eng zusammen, wie zum Beispiel mit den

behandelnden Kinderärzten, Fachkliniken, sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) und anderen.



WER KANN ZU UNS KOMMEN?

In unsere IFF können Eltern und Sorgeberechtigte kommen, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen oder die bereits wissen, dass eine Behinderung oder Beeinträchtigung vorliegt. Unsere Frühförderung begleitet und unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung von der Geburt bis zum Schuleintritt. Sie endet, sobald das Kind in einer Einrichtung aufgenommen wird, die nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) finanziert ist.

Alle Eltern und Sorgeberechtigten, die während der ersten Lebensjahre ihres Kindes Unterstützung und Hilfe brauchen, können sich an uns wenden. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung über Frühförderleistungen. Im Anschluss an eine umfangreiche Eingangsdiagnostik stellen wir den Eltern oder Sorgeberechtigten einen Förder- und Behandlungsplan vor, der nach Genehmigung durch den Kostenträger und der Zustimmung der Eltern umgesetzt werden kann.

Unsere Angebote & Ziele

Bei uns steht das Kind mit seiner Persönlichkeit und seiner individuellen Entwicklung im Mittelpunkt.

Wir

- stellen die Entwicklungspotentiale eines jeden Kindes fest und schaffen einen Rahmen, den es nutzen und in dem es sich bestmöglich entfalten kann.
- sind immer im Gespräch mit Eltern und Sorgeberechtigten, informieren sie über den Entwicklungsstand ihres Kindes.
- erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten eines entwicklungsfördernden Umgangs mit den uns anvertrauten Kindern. So werden sie in ihrer kognitiven, sprachlichen, emotionalen, motorischen, sensomotorischen und sozialen Entwicklung unterstützt.



Wer trägt die Kosten?

Die Förderung in der IFF ist für die Eltern und Sorgeberechtigten kostenlos. Sie wird zusammen von Kommune und Krankenkasse finanziert.



Unsere Kontaktdaten

Für die Stadt Krefeld:

hpz Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Interdisziplinäre Frühförderung für die Stadt Krefeld

Mühlenstraße 42
47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 3 69 73 66
Telefax: 0 21 51 / 3 69 73 82

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr
von 13.00 bis 14.00 Uhr





UNSERE HEILPÄDAGOGISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Ideale Spiel-Räume zwischen Wald und Wiesen

In unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte werden in elf Gruppen 88 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung gefördert. Die Kinder, die zu uns kommen, haben eine verzögerte Entwicklung, eine Behinderung oder sind davon bedroht. In unseren Gruppen arbeiten jeweils zwei Fachkräfte - Heilpädagogin, Erzieherin, Heilerziehungspflegerin oder Kinderpflegerin. Nach Möglichkeit werden sie von Praktikanten unterstützt. Die Leitung der Einrichtung, neun Therapeut/innen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Motopädie, Sprachtherapie, eine Verwaltungsangestellte und eine Hauswirtschafterin stehen allen Gruppen zur Verfügung.

Wer kann zu uns kommen?

Wir nehmen alle Kinder ab drei Jahren auf, die in ihrer Entwicklung vorübergehend oder auf Dauer zusätzliche Hilfestellungen brauchen. Anmeldungen sind jederzeit

durch die Eltern und Sorgeberechtigten möglich. Beim jeweiligen Sozialhilfeträger - dem Fachbereich Soziales der Stadt oder des Kreises - muss ein „Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten“ gestellt werden. Der Kinderarzt des Gesundheitsamtes untersucht dann das Kind. Bei vorliegender Behinderung oder dem Status „von Behinderung bedroht“ erfolgt die Kostenübernahme.

Unsere Förderangebote & Beratung

Die Gruppen sind heterogen. Das heißt: die Kinder sind in Bezug auf Alter, Schwere und Art ihrer Behinderungen gemischt. Dies kommt der sozialen und lebenspraktischen Erziehung zugute, da die Kinder auch untereinander am erreichbaren Vorbild lernen können und sollen. Es hat sich als besonders positiv erwiesen, viele Therapieansätze in den Alltag zu integrieren.

Im Mittelpunkt jedes Tages steht das alltägliche Leben mit allen seinen Aufgaben. Hierbei setzen wir uns dafür



ein, jedem Kind genügend Raum fürs Spiel und ausreichend Zeit für Therapien zu geben.

Zusätzlich zu den Gruppen- und Therapieangeboten, wie Ergo-, Physio-, Sprachtherapie und Motopädie, bieten wir noch Schwimmen, Reiten und Ausflüge in der näheren Umgebung, etwa in den Zoo oder auf die Sprödentalkirmes. Unsere Feiern zu verschiedenen Anlässen wie Karneval, Sommerfest, St. Martin, Nikolaus und anderen sind sehr beliebt bei Kleinen und Großen.

Eltern und Sorgeberechtigten bieten wir umfassende Hilfestellung bei Erziehungsproblemen und Fragen rund um die Behinderung. Elterngespräche, Hausbesuche, Elternabende und unsere stets offene Tür geben die Möglichkeit zu einem regen Austausch über die Entwicklung des Kindes.

Was kostet ein Platz in unserer KiTa?

Generell ist der Kindergartenplatz für Eltern und Sorgeberechtigte kostenlos. Ab dem Aufnahmetag ist allerdings ein Beitrag in Höhe der ersparten Kosten für den häuslichen Lebensunterhalt zu entrichten, zurzeit sind es 40 Euro pro Monat. So will es das Sozialgesetzbuch. Für Eltern, die ihr Kind nicht selbst in unsere Einrichtung bringen können, besteht die Möglichkeit, einen Zubringerdienst für das Kind in Anspruch zu nehmen.





wir begleiten ins leben - von kindesbeinen an

Sind Sie interessiert?

Hier unsere Kontaktdaten:

hpz Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Heilpädagogische Kindertagesstätte
Hochbend 21
47918 Tönisvorst

Telefon:

Sekretariat 0 21 56 / 48 01-50

KiTa-Leitung 0 21 56 / 48 01-51

Telefax: 0 21 56 / 48 01-52

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.15 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 8.15 Uhr bis 15.15 Uhr



wir begleiten ins leben

interdisziplinäre Frühförderung und KiTa – Einrichtungen des:

hpz Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Heilpädagogische Kindertagesstätte
Hochbend 21
47918 Tönisvorst

Telefon: 0 21 56 / 48 01-0
Telefax: 0 21 56 / 48 01-22
www.hpz-krefeld-viersen.de

Konzeption & Gestaltung

Ulrike M. Brinkmann
bk:w. - Kaarst bei Düsseldorf
www.bk-w.de

Fotos

Christoph Buckstegen, www.christophbuckstegen.de
Susanne Weiland, www.fotografie-weiland.de

Druck & Produktion

impuls – Kempen, die hauseigene Druckerei des hpz

Das hpz druckt
umweltbewusst.